

## **FREQUENTIS modernisiert und vereinheitlicht die Leitstellentechnik der Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Ein wichtiger Vertrag wurde im 1. Quartal 2019 an die Frequentis AG vergeben: Für die Modernisierung und Vereinheitlichung der Leitstellentechnik (MVL) entschied sich die Polizei Nordrhein-Westfalen (NRW) auf Basis der erfolgreich durchgeführten Phase 1 zur Zusammenarbeit mit Frequentis. Mit der multimedialen Kommunikationsplattform Frequentis 3020 LifeX rüstet man sich in NRW für die Anforderungen der Notruf- und Breitband-Funkkommunikation der Zukunft.**

Nach Abschluss der durch Thales Deutschland GmbH erfolgreich implementierten Phase 1 des Projekts MVL entschied sich die Polizei NRW dafür, die Frequentis AG mit der Fortführung der Modernisierung zu beauftragen. So will man für die multimediale Zukunft der Notruf- und Breitband-Funkkommunikation vorbereitet sein. Die intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren zwischen Frequentis und Thales in dem Projekt MVL und das zuvor erfolgreich abgeschlossene Projekt „Digitalfunk-Konzentrator-NRW“ überzeugte die Polizei NRW davon, mit Frequentis einen langfristigen Technologie-Partner gewonnen zu haben.

Die Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen sorgt, als größte Polizeiorganisation in Deutschland, mit 50 Polizeibehörden für den Schutz und die Sicherheit der ca. 18 Mio. Einwohner in Nordrhein-Westfalen. Um diese herausfordernde Aufgabe bewältigen zu können und ihrem eigenen Anspruch als innovativste Polizei in Deutschland gerecht zu werden, setzt die Polizei NRW ausschließlich auf zukunftsweisende Technologien, welche auch zukünftige Anforderungen an modernste Leitstellenlösungen erfüllen.

Beim MVL-Programm handelt es sich in der nunmehr startenden Phase 2 um 50 Polizei-Leitstellen mit in Summen ca. 400 Leitstellenarbeitsplätzen. Diese sollen künftig über eine virtuelle Lösung, gehostet in fünf vernetzten Technikzentralen, auf Basis der multimedialen Kommunikationsplattform Frequentis 3020 LifeX realisiert werden, um eine effiziente Bearbeitung von Notrufen und Bedienung des Digitalfunk BOS inklusiver Verschaltung beider Kommunikationswege sicher zu stellen.

Norbert Haslacher, CEO Frequentis AG: „Wir sind sehr stolz darüber, die langfristige Zusammenarbeit mit der Polizei NRW fortführen und vertiefen zu können, und sehen in diesem Kunden einen sehr wichtigen strategischen Partner“.

## Hintergrundinformation über FREQUENTIS

Das österreichische Unternehmen Frequentis ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Leitzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Geschäftssegmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Frequentis verfügt über ein weltweites Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern. Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 25.000 Arbeitsplätzen und in über 140 Ländern zu finden. Das Unternehmen ist Weltmarktführer im Bereich der Sprachvermittlungssysteme... um unsere Welt tagtäglich sicherer zu machen.

Seit 14. Mai 2019 sind die Aktien der Frequentis AG unter dem Kürzel FQT (ISIN: ATFREQUENT09) im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse und im prime market der Wiener Börse handelbar.

Detaillinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage [www.frequentis.com](http://www.frequentis.com)

Mag. Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,  
[brigitte.gschiegl@frequentis.com](mailto:brigitte.gschiegl@frequentis.com), Telefon: +43 1 81150-1301